

Verhandlungsschrift

über die 45. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 7.6.1994 im Gemeindeamt.

Beginn: 20.00 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ernst Blum

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GV Gerhard Sutter, Reinhard Blum, Helga Rudhardt und Karl Schutti sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Günter Marte, Angelika Felder (ab Pkt. 2.) und Walter Dlouhy

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden werden folgende Dringlichkeitsanträge einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

8. Sportanlage Müss - Brücken
9. Belastungszuschlag für Müll - Bericht

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 10.5.94
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes lt. § 56 GG
4. Nominierung von Ausschußmitgliedern lt. § 51 GG
5. Darlehensaufnahme LWBF für Notwohnung Riedle 17
6. Gesetz über die Änderung des Spitalgesetzes
7. Gemeindeverband für Abfallwirtschaft u. Umweltschutz - Voranschlag 1994 zu Kenntnisnahme
8. Sportanlage Müss - Brücken
9. Belastungszuschlag für Müll - Bericht
10. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 44. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.5.1994 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
Über Auftragsvergaben des Gemeindevorstands für die Sportanlage Müss: Geotextilien und Bauvlies, Stahlbetonarbeiten; die Bewässerungsinstallation wird durch den Gemeindebauhof erstellt;

daß bei der Sportanlage Müss in dieser Woche mit den Bauarbeiten begonnen wird und am 10.6. der Spatenstich stattfindet;

daß dem Weiterbestand des Kiesumschlagplatzes beim Schleienloch in Hard die naturschutzrechtliche Bewilligung versagt wurde;

über den Brandschaden im Haus Siedlerstr. 7 und den vorbildlichen Einsatz der Feuerwehr. Die Familie Brunner ist in einer Notwohnung in Riedle 17 untergebracht;

über Lärmbelästigungen am vergangenen Wochenende durch ein Openair-Konzert im Harder Rheinvorland. Aufgrund der zahlreichen Beschwerden wurde ein Schreiben an die Marktgemeinde Hard und die Internationale Rheinregulierung gerichtet;

über die Seeuferreinigung am 14.5. Er dankt den Teilnehmern der Feuerwehr, Pfadfinder und des Umweltausschusses und hofft, daß sich in den kommenden Jahren auch andere Vereinigungen daran beteiligen;

daß umfangreiche Projektunterlagen für die S 18 eingelangt sind und bei der Landesregierung eine leicht verständliche Beantwortung unserer Fragen beantragt wurde; daß von den Gemeinden Höchst und Fußach bei der Landesregierung straßenbauliche Maßnahmen an der B 202 (Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer) beantragt wurden;

daß die Firma Dr. Fritz Rohner Ges.m.b.H., bei der Bezirkshauptmannschaft den Antrag auf Errichtung einer Brecheranlage zurückgezogen hat und daß aufgrund der geringen Produktionsmenge nicht beabsichtigt ist, gegen die befristet beantragte Betonmischanlage Einspruch zu erheben.

Der Bürgermeister verliest den offenen Brief an Landesrat Lins zu dessen in den Medien verbreiteten Aussagen, daß eine Mülldeponie für die betroffenen Anrainer und Standortgemeinden keine besondere Belastung sei.

3. GR Karl Bischof hat auf sein Amt als Gemeindevorstand und Gemeindevertreter verzichtet. Über Vorschlag der Fraktion "Freie Wahlwerber und FPÖ Fußach" wird GV Herbert Flatz in geheimer Abstimmung mit 21:3 Stimmen

als neuer Gemeindevorstand gewählt. Als Stimmzähler waren GV Paul Moßbauer und GVE Angelika Felder nominiert worden.

4. Über Vorschlag der FPÖ-Fraktion werden durch das Ausscheiden der Gemeinderäte Schneider und Bischof in folgenden Ausschüssen Um- und Nachbesetzungen vorgenommen:
Erweiterter Sportausschuß: Herbert Flatz
Uferausschuß: Herbert Fitz, Ersatz: Albert Lässer
Polytechnischer Lehrgang: Ersatz Mag. Christoph Mathis
Finanzausschuß: Lotte Laßner, Herbert Flatz
Kulturausschuß: Wilfried Geißler
Dorfentwicklung und Raumplanungsausschuß: Reinhold Grabher, Ersatz: Albert Lässer
Sozialausschuß: Helmut Stump, Ersatz: Ernst Blum
Umweltausschuß: Lotte Laßner
Kontaktausschuß Häusle: Ersatz: Werner Kloser
Wasserwerk Hard-Fußach: Ersatz: Jakob Schneider
Wasserwerk Hard-Fußach, Prüfungsausschuß: Reinhard Blum
Friedhofsausschuß: Ersatz: Herbert Flatz, Helmut Stump

Dem Antrag von GV Sonja Hämmerle, die neuzubestellenden Ausschußobmänner in den Ausschüssen wählen zu lassen, wird einstimmig zugestimmt.

5. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird die Darlehensaufnahme aus Mitteln des Wohnbaufonds für das Land Vorarlberg in Höhe von S 324.000,-- für die 2. Notwohnung im Haus Riedle 17 einstimmig beschlossen.
6. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über eine Änderung des Spitalgesetzes mehrheitlich bei der Gegenstimme von GV Peter Brunner kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
7. Der Voranschlag 1994 des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz wird zur Kenntnis genommen. Die Preis- und Kostenentwicklung für die Altstoffentsorgung nimmt eine sehr unerfreuliche Entwicklung. GV Helmut Stump: Vor einigen Jahren war die Firma

Stark, Lindau, bei der Altpapierentsorgung günstiger als die Entsorger in Vorarlberg.

8. Der Bürgermeister berichtet, daß bei der Sportanlage Müss aufgrund der vorgegebenen maximalen Stauungslinien im Vorfluter Überführungen als Brückenkonstruktion nicht möglich sind. Es erübrigt sich daher eine Definition der Brückenklassen. Vom Landeswasserbauamt werden die Verbindungen daher mittels VOEST-Profilen vorgeschlagen.

9. Der Vorsitzende berichtet über die Verhandlungen über einen Belastungszuschlag bei einer allfälligen Deponieerweiterung im Abfallwirtschaftszentrum Häusle.
LR Lins lehnt einen Belastungszuschlag ab. Die Gemeinden Fußach und Lustenau sollen in 4 Jahresraten eine einmalige Entschädigung aus Bedarfszuweisungen erhalten (Fußach insgesamt S 4 Millionen).
In der Diskussion kommt überwiegend zum Ausdruck, das Geld aus Bedarfszuweisungen nicht anzunehmen. Der Umweltausschuß wird über die Angelegenheit beraten und bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Stellungnahme ausarbeiten.

10.
 - a) Am 12.6. findet die EU-Volksabstimmung statt.
 - b) Die Volksschule Hard-Markt veranstaltet am 11.6. ein Fahrradhelmfest.
 - c) Die Regionalplanungsgemeinschaft Bodensee lädt am 16.6. zu einer Veranstaltung mit dem Thema "Jugend - Zukunft - Gemeinde" ein.
 - d) GR Paul Moßbauer berichtet, daß der Sozialausschuß über die Besichtigung des Bregenzer Jugendzentrums "Westend" beraten wird.

Schluß der Sitzung: 21.45 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

